

# Ein wahrer Prophet für unsere Generation?

Jeder ernsthafte Christ weiß, daß die Stunde außerordentlich weit vorgerückt ist; bald wird unser geliebter Herr Jesus Seine Braut in der Luft treffen (1.Thess. 4,16-17). Was die meisten Menschen aber nicht wissen, ist, daß da ein Prophet in dem Geist des Elia dem zweiten Kommen Christi vorangehen muß, ebenso wie Johannes der Täufer dem ersten Kommen unseres Herrn voranging. Natürlich sind selbst heute viele falsche Propheten in der Welt, die viele irreleiten (Mt. 24,11-24). Aber derselbe Gott, der sagte, daß das Verkehrte da wäre, sagte, daß auch ein **wahrer** Prophet kommen würde.

In Maleachi 3,19-24, wo es um das Ende der Welt geht, sagte Gott: *"Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag des Herrn kommt, der große und furchtbare. Und er wird das Herz der Väter zu den Kindern, und das Herz der Kinder zu ihren Vätern wenden, auf daß ich nicht komme und das Land mit dem Banne schlage."* Dieser Vers, der eine zweifache Bedeutung hat, spricht von zwei verschiedenen Kommen des Elia. Ein Engel sagte bezüglich Johannes dem Täufer: *"Und er wird vor ihm hergehen in dem Geist und der Kraft des Elias, um der Väter Herzen zu bekehren zu den Kindern (nur diesen Teil von Maleachi 3,24 erfüllte Johannes) und Ungehorsame zur Einsicht von Gerechten, um dem Herrn ein zugerüstetes Volk zu bereiten"* (Lukas 1,17). Der Engel sagte nichts darüber, daß Johannes auch "das Herz der Kinder zu ihren Vätern" wenden sollte, denn dieser Teil von Maleachi 3,24 gehörte nicht zu ihm.

Jesus sagte, Johannes der Täufer wäre Elia, das ist wahr: *"Denn alle Propheten und das Gesetz haben geweissagt bis auf Johannes. Und wenn ihr es annehmen wollt, er ist Elias, der kommen soll"* (Matth. 11,7-14). Aber nun seht auf Johannes 1,19-21: *"Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden aus Jerusalem Priester und Leviten sandten, damit sie ihn fragen sollten: Wer bist du? Und er bekannte und leugnete nicht, und er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Elias? Und er sagt: Ich bin's nicht."* Das ist seltsam. Jesus sagte, Johannes wäre Elia, und Johannes sagte, er wäre es nicht.

Widerspricht sich die Bibel? Ganz und gar nicht. Denke daran, daß die Juden erwarteten, der Messias würde die Römer vernichten und Israel als Weltherrscher einsetzen. Sie erwarteten einen Elia, der dem Messias vorangehen würde, der an die Macht käme. Johannes sagte: "Nein, ich bin nicht dieser Elia," denn er war nicht gesandt "vor dem

Kommen des großen und furchtbaren Tag des Herrn." *"Dann sprachen sie zu ihm: Wer bist du? auf daß wir Antwort geben denen, die uns gesandt haben; was sagst du von dir selbst? Er sprach: Ich bin die Stimme eines Rufenden in der Wüste: Machet gerade den Weg des Herrn"* (Joh. 1,22-23). Johannes wußte genau, wer er war, er verglich sich mit Jesaja 40,3.

Christus selbst teilte Maleachi 3,23-24 in zwei Kommen des Elia auf. Obwohl Jesus den Jüngern klar gesagt hatte, Johannes der Täufer sei Elia (Mt. 11), waren sie wenig später immer noch verwirrt (Mt. 17,10-13). *"Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Was sagen denn die Schriftgelehrten, daß Elias zuerst kommen müsse? Er aber antwortete und sprach zu ihnen. Elias zwar kommt zuerst und wird alle Dinge wiederherstellen. Ich sage euch aber, daß Elias schon gekommen ist, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern an ihm getan, was irgend sie wollten... Da verstanden die Jünger, daß er von Johannes dem Täufer zu ihnen sprach."* Beachtet genau Vers 11, wo Jesus sagt: *"Elias zwar **kommt zuerst** (=Zukunft, dieser Elia war noch nicht gekommen) und **wird alle Dinge wiederherstellen.**"* Stellte Johannes der Täufer alle Dinge wieder her? Johannes bereitete ein Volk für das Erscheinen unseres teuren Herrn, aber er stellte nicht alle Dinge wieder her. Aber Jesus sagte, da würde in der Zukunft ein Elia kommen, der alle Dinge wiederherstellen würde. Lest nun Apostelgeschichte 3,19-21, wo Petrus über Jesus Christus spricht, *"...welchen der Himmel aufnehmen muß bis zu den Zeiten der **Wiederherstellung aller Dinge.**"* So muß der Herr, den wir lieben, im Himmel bleiben, bis alle Dinge wiederhergestellt sind; und Jesus selbst sagte, Elia würde alle Dinge wiederherstellen. Ergibt 1 + 1 = 2? Dann ist der Dienst dieses Elia besonders wichtig.

In Matthäus 24,37-39 sagte Jesus: *"Aber gleichwie die Tage Noahs waren, also wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein."* Wie war es denn in den Tagen Noahs? Da war eine ungeheuerliche Blindheit bei den Menschen bezüglich des Wortes Gottes, so daß sie böse handelten. Gott sandte einen Mann, einen Propheten, mit einer Botschaft: "Kommt in die Arche und werdet gerettet!" Gott sagte, wenn Er Elia in diesen letzten Tagen nicht senden würde, würde die Wahrheit so verwässert und durcheinandergebracht, daß Er "die Erde mit dem Banne schlagen" müsse. Die Botschaft dieses Elia wird sein: "Kommt in Christus hinein und werdet gerettet!" Denke daran, Christus ist das Wort (Joh. 1,1 u.14). Das Wort Gottes wurde verzerrt und verdreht und ging durch die Zeitalter hindurch verloren, bis es heute in der Welt über 900 Denominationen gibt, die alle beanspruchen, die richtige Auslegung des Wortes zu haben. Aber Gott hat verheißen, die Wahrheit solle zurückerstattet werden. Dies ist die tatsächliche Bedeutung der Worte in Maleachi 3,24. Der Engel sagte,

Johannes würde "das Herz der Väter zu den Kindern wenden." Wenn wir betrachten, was Johannes später tat, können wir sehen, daß er die Herzen der orthodoxen jüdischen Väter zu dem neuen Glauben in Jesus Christus wandte, denn die Nachfolger Christi in den Zeiten von Johannes waren geistliche Kinder. Diese Kinder wuchsen geistlich und wurden die apostolischen Väter, die Gott benutzte, um Seine Gemeinde zu bauen und das Neue Testament zu schreiben. Die Gemeinden heute sind von dieser originalen Grundlage abgeirrt (Eph. 2,19-20), hin zu ihren eigenen denominationellen Ideen und menschengemachten Theologien, bis die Wahrheit vor unseren Augen verborgen liegt, erstickt durch Hunderte von Philosophien und Millionen von Meinungen. Dieser Endzeit-Elia wird "das Herz der Kinder zu ihren Vätern wenden," das heißt, er wird die Herzen von uns, den Kindern der Endzeit, zu dem Glauben unserer apostolischen Väter wenden, bis unser Glaube, unsere Leben und Lehren mit ihren perfekt übereinstimmen.

Wir werden diesen Elia kurz durch das Buch der Offenbarung skizzieren. In den Kapiteln 2 und 3 diktiert Jesus Christus sieben Briefe an sieben Heidengemeinden in Kleinasien. Wenn wir die aufgezeigten Verhältnisse jeder dieser Gemeinden betrachten und dann mit der Kirchengeschichte vergleichen, finden wir heraus, daß jeder Brief eine Prophetie war. Denn die Briefe in der Reihenfolge stimmen genau mit sieben Zeitaltern überein, durch die die Gemeinde aus den Heiden hindurchgegangen ist. Heute sind wir im siebten oder Laodicea-Zeitalter (Offenb. 3,14-22). Beachte nun, daß jedes Gemeindezeitalter einen Engel hat (Offenb. 1,16.20; 2,1.8.12.18; 3,1.7.14). Das Wort Engel bedeutet wörtlich **Botschafter** und meint nicht immer ein himmlisches Wesen (Gal. 4,14; Offenb. 22,8-9). So wie es sich hier um irdische Heidengemeinden handelt, sind dies auch irdische Engel. So hatte also jedes Gemeindezeitalter einen Engel oder Botschafter. Der Apostel Paulus war der Botschafter für das erste oder Ephesus-Zeitalter (Offenb. 2,1; Apg. 9,15; 13,46-49; Röm. 11,13; 15,15-16; Gal. 1,11-12; 2,6-8; Eph. 3,1-8; 2.Tim. 1,11). Bezüglich der siebten Gemeinde lesen wir: "*Und dem Engel (Botschafter) der Gemeinde von Laodicea schreibe...*" (Offenb. 3,14a). Dann prangert Jesus scharf die großen, reichen Organisationssysteme dieses Zeitalters an, und sagt, sie sind arm, blind, bloß und **wissen es nicht!** In Vers 20 finden wir Jesus aus Seiner eigenen Gemeinde hinausgestoßen, wie Er die paar einzelnen ruft, die danach hungern und dürsten, den ganzen Weg mit Gott zu gehen. Da dieses siebte Zeitalter das letzte Gemeindezeitalter ist, und dieser Elia alle Dinge wiederherstellen muß, bevor Jesus für Seine Braut kommt, sehen wir, daß der Mann, der den Geist von Elia haben wird, auch der Botschafter für das siebte Gemeindezeitalter sein wird. Er wird ein Prophet-Botschafter sein, so wie Johannes sowohl Prophet

als auch Botschafter war (Lukas 7,24-27). Deshalb wird Offenbarung 3,14-22 ein Teil der Botschaft dieses Elia sein.

Beachte nun Offenbarung 10,7: *"Sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er seinen eigenen Knechten, den Propheten, die frohe Botschaft verkündigt hat."* Gemäß diesem Vers wird der Botschafter des siebten Gemeindezeitalters all die losen Enden in unserem Denken zusammenbringen. Gott wird ihm die Geheimnisse offenbaren, die durch all die Jahrhunderte in den Seiten der Bibel verborgen waren und so das Geheimnis Gottes vollenden, zumindest in dem Umfang, wie Er es den Propheten verkündigt hat. Dies stimmt mit dem überein, was der in Leinen gekleidete Mann zu Daniel gesagt hat: *"Und du, Daniel, verschließe die Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes"* (Dan. 12,4a u. 8-9). Also muß die Vision, die Daniel gegeben wurde, an unserem Tag geoffenbart werden, und *"der Herr, Elohim, tut nichts, es sei denn, daß er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart habe"* (Amos 3,7). Einige andere Geheimnisse, die dieser Elia offenbaren wird, sind: Das Geheimnis der Verwandlung der Heiligen (1.Kor. 15,51-54); das Geheimnis der Gemeinde als der Braut Christi (Eph. 5,28-32); das Geheimnis der Gottseligkeit (1.Tim. 3,16); das Geheimnis der Gesetzlosigkeit (2.Thess. 2,6-12); das **Geheimnis, Babylon, die Große, Mutter der Huren und der Greuel der Erde** (Offenb. 17).

Fängst Du an die Notwendigkeit zu verstehen, diesen Endzeit-Elia und seine Botschaft zu empfangen? Jesus sagte: *"Wer einen Propheten aufnimmt in eines Propheten Namen, wird eines Propheten Lohn empfangen"* (Mt. 10,41a) und *"Wer aufnimmt, wen irgend ich senden werde, nimmt mich auf"* (Joh. 13,20). Wie kannst Du sagen, du liebst Jesus, und dann einen Propheten ablehnen, den Jesus sendet? Du stehst auf wackeligem Grund. Sei vorsichtig, daß Du nicht denselben Geist hast, wie die religiösen Pharisäer, die an das glaubten, was Gott **in der Vergangenheit** tat, aber nicht annehmen konnten, was Gott **direkt vor ihren Augen** tat! Sie schmähten den Blinden, den Jesus geheilt hatte, indem sie sagten: *"Du bist sein Jünger, aber wir sind des Mose Jünger. Wir wissen, daß Gott zu Moses geredet hat; von diesem aber wissen wir nicht, woher er ist"* (Joh. 9,28-29). Jesus sagte von diesen Heuchlern: *"Denn wenn ihr Moses (wirklich) glaubtet, so würdet ihr mir glauben, denn er hat von mir geschrieben"* (Joh. 5,46). Ebenso wir, wenn wir wirklich Jesus Christus glauben, werden wir Seinem Endzeit-Elia glauben, denn Jesus sprach von ihm. Christus sagte auch zu den Pharisäern: *"Und sein (des Vaters) Wort habt ihr nicht bleibend in euch; denn welchen er gesandt hat, diesem glaubet ihr nicht"* (Joh. 5,38). Oh Christen, laßt uns diesem Elia glauben, wenn wir ihn erkennen! Denkt daran, jeder, der Noahs Botschaft verwarf, kam in der

Flut um Gottes Propheten zu verwerfen, heißt Gott verwerfen (1.Sam. 8,4-7; 2.Mose 16,2.8).

Dennoch werden die meisten Menschen diesen Propheten-Botschafter ablehnen. Es war immer so. Die meisten Propheten wurden von der Mehrheit der Menschen in ihren Tagen nicht angenommen (Matth. 5,11-12; Apg. 7,51-52). Aus Millionen hörten nur sieben auf Noah. Die Kinder Israel murrten und rebellierten beständig gegen Mose. Die Menschen verwarfen Samuel. Elia wurde so gehaßt, daß er dachte, er wäre der einzig übriggebliebene, der Gott liebte. Die Menschen lachten ständig über Jeremia. Jesus sagte: *"Jerusalem, Jerusalem, die da tötet die Propheten und steinigt, die zu ihr gesandt sind..."* (Matth. 23,34-37). Alle Schriftstellen, die diesen Endzeit-Elia betreffen, werden erfüllt werden, doch in solcher Einfachheit und Demut, daß die meisten es verpassen werden. (Beispiel: Lies die spektakuläre Prophezie über den Dienst von Johannes dem Täufer in Jesaja 40,4 und dann in Matthäus 3,1-2, wie demütig es erfüllt wurde.)

Aber wie können wir diesen wahren Propheten-Botschafter finden, unter der Menge von falschen Propheten, von denen es heute auf Erden wimmelt? Jesus sagte: *"An ihren Früchten werden ihr sie erkennen"* (Mt. 7,15-20). Nicht nur an ihren Gaben und Wundern, denn viele werden Zeichen und Wunder tun in dem Namen von Jesus Christus und dennoch Übeltäter sein (Mt. 7,22-23; Mk. 13,22, 5.Mose 13,1-3). Falsche Propheten werden wie Schafe aussehen (Mt. 7,15). Falsche Propheten werden **weit und breit anerkannte Menschen sein, geliebt und bewundert, von denen allgemein gut gesprochen wird** (Lk. 6,26). Falsche Propheten werden viele irreführen, denn was sie sagen ist wahr, dennoch werden sie in Wirklichkeit hinter Deinem Geld her sein (2.Petr. 2,1-3). Falsche Propheten werden Menschen dazu bringen, auf eine Lüge zu vertrauen (Jer. 28,15), indem sie Dinge sagen wie: *"Sei unbesorgt, du wirst in der Entrückung sein, ob dein Leben mit dem Wort übereinstimmt oder nicht"* (Jer. 23,16-17; Hes. 13,10a). Falsche Propheten werden *"die geraden Wege des Herrn verkehren"* und obwohl sie Kraft haben, wird es nichts sein im Vergleich mit Gottes wahren Propheten (Apg. 13,6-12; 2.Mose 7,8-12). Aber ihre Wege sind ungeheuer verführerisch (Jer. 23,9-32; Hes. 13). Falsche Propheten werden so sehr aussehen und handeln wie der wahre Prophet, daß nur die Auserwählten nicht verführt sein werden (Mt. 24,24; 2.Chron. 18; Jer. 28).

Doch da gibt es einen abschließenden Test. Gott sagte: *"Und wenn du in deinem Herzen sprichst: Wie sollen wir das Wort erkennen, das der Herr nicht geredet hat? Wenn der Prophet im Namen des Herrn redet, und das Wort geschieht nicht und trifft nicht ein, so ist das das Wort, welches der Herr nicht geredet hat; mit Vermessenheit hat der*

*Prophet es geredet; du sollst dich nicht vor ihm fürchten"* (5.Mose 18,21-22). Dann kannst Du ihn einen wahren Propheten nennen, wenn er prophezeit im Namen des Herrn und die Sache geschieht (siehe auch Jer. 28,9). Dieser Endzeit-Elia wird das "SO SPRICHT DER HERR" haben. Wenn er in der Lehre "SO SPRICHT DER HERR" sagt, dann wird es vollkommen mit der Schrift übereinstimmen. Wenn er sagt: "SO SPRICHT DER HERR, dieses und jenes wird geschehen", dann wird es genauso geschehen, wie es gesagt wurde. Wenn es auch nur einmal nicht vollkommen eintrifft, ist er kein Prophet, denn jeder Prophet hat das "SO SPRICHT DER HERR", und Gottes Wort kann nicht versagen. Die Worte eines Propheten unter der Salbung, sind nicht seine eigenen Worte; sie sind Gottes Worte (1.Petr. 1,20-21).

Jesus sagte über Johannes den Täufer: *"Ich sage euch aber, daß Elias schon gekommen ist, und sie **haben ihn nicht erkannt**, sondern an ihm getan, was irgend sie wollten"* (Mt. 17,12-13). Jeder in den Tagen Christi schaute danach aus, daß Elia kommen würde, doch er kam und ging und **sie verpaßten ihn!** Ebenso schauten sie nach dem Messias aus, doch Er kam und ging und **sie verpaßten Ihn!** Wäre es verwunderlich, wenn dieser Endzeit-Elia kommen und gehen würde und die Mehrheit der Menschen ihn verpassen würde? Das sollte uns dazu bringen, vor Gott in inbrünstigem Gebet auf unsere Angesichter zu fallen, denn wir wissen, die Stunde ist spät - das Kommen unseres Herrn ist nahe. Natürlich, dieser Propheten-Botschafter wird niemanden erretten, denn Rettung kommt allein durch Glauben in das vergossene Blut von Jesus Christus. Wir müssen jedoch die Botschaft dieses Propheten beachten, denn er wird uns zu dem **unverfälschten** Jesus Christus bringen, frei von allen menschengemachten Glaubensbekenntnissen, Lehren, Traditionen, Philosophien, Programmen und Ideen. Die Braut von Christus muß so sehr wie Er sein, bis sie dasselbe sagt wie Er (Offenb. 22,17a). Sie muß die Gesinnung Christi haben, wie die Braut in dem Ephesus- Gemeindezeitalter (1.Kor. 2,16). Paulus sagte: *"So hat Christus die Versammlung geliebt und sich selbst für sie hingegeben, auf daß er sie heiligte, sie reinigend durch die Waschung mit Wasser **durch das Wort** (und dieser Endzeit-Elia wird das **reine Wort** für die Gemeinde zurückerstatten), auf daß er die Versammlung sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen (Glaubensbekenntnisse, Traditionen) habe, sondern daß sie heilig und tadellos sei"* (Eph. 5,25-27). Durch die Botschaft dieses Elia werden wir genau wissen, was unserem Herrn Jesus gefällt und was nicht. Wir werden wiederhergestellt sein!

Noch ein Gedanke: Johannes der Täufer bereitete ein Volk für den Herrn, so wie der Engel es gesagt hatte. Hat er aber jeden bereitet? Obwohl viele ihn hörten, waren es nur einige wenige, die seine **Botschaft** wahrnahmen und für den Herrn bereitet wurden. Ebenso

wird auch dieser Endzeit-Elia "alle Dinge wiederherstellen", aber nicht für jeden. Da werden verhältnismäßig wenige sein, die seine **Botschaft** beachten werden, in die Fülle von Christus hineinkommen und wirklich für die Entrückung bereit sind. Wenige? "*Eng ist die Pforte und schmal ist der Weg, der zum Leben führt und wenige sind es, die ihn finden*" (Mt. 7,13-14, Lk. 13,23-24; 1.Kor. 9,24). "*Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt*" (Mt. 20,16; 22,14).

Acht wurden in den Tagen von Noah gerettet; drei in den Tagen von Lot. Jesus sagte, daß dies beides Gleichnisse für Sein zweites Kommen waren (Lk. 17,26-30).

Nach der Entrückung "*wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht*" (Dan. 12,1). "*Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen; und es werden alle Übermütigen und jeder Täter der Gesetzlosigkeit zu Stoppeln werden; und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der Herr*" (Mal. 3,19).

"*Wachet nun, zu aller Zeit betend, auf daß ihr würdig geachtet werdet, diesem allem, was geschehen soll, zu entfliehen und vor dem Sohne des Menschen zu stehen*" (Lk. 21,36; 1.Petr. 4,7). Denn was, wenn jener Prophet käme und Du ihn verpassen würdest, wie die Pharisäer Johannes den Täufer verpaßten? (Mt. 17,12-13; 21,23-25). Oder was, wenn er bereits gekommen und gegangen ist?

"*Sehet nun zu, daß nicht über euch komme, was in den Propheten gesagt ist: 'Sehet, ihr Verächter, und verwundert euch und verschwindet; denn ich wirke ein Werk in euren Tagen, ein Werk, das ihr nicht glauben werdet, wenn es euch jemand erzählt'*" (Apg. 13,40-41). Mit anderen Worten muß Du dich in acht nehmen, daß Du nicht so hochmütig und in deinen Wegen festgefahren bist, daß Du jenen Propheten und seine Botschaft nicht annehmen kannst, wenn es Dir kundgetan wird (Röm. 11,20-21).

Es ist eine ernste Stunde, und dies ist kein unbedeutendes Thema. Lieber Christ, mögest Du sein wie die Menschen von Beröa, die "*edler waren als die in Thessalonich; sie nahmen mit aller Bereitwilligkeit das Wort auf, indem sie täglich die Schriften untersuchten, ob dies sich also verhielte*" (Apg. 17,10-11; 1.Thess. 5,17-21).

O.A. Jorgenson

---

Herzlich laden wir Sie zu unseren Versammlungen ein:  
*Sonntags um 10.30 Uhr und mittwochs um 19.00 Uhr.*

Versammlung bibelgläubiger Christen  
Köhlerstr. 12, D-75328 Schömberg-Bieselsberg